

velocity

Von kurimuwaifu

Prolog

Prolog: Samstag □

Es war bereits Nachmittag.

Jemand zog die Kühlschranktür auf.

"Ruffy?"

Und schloss sie wieder.

"RUFF?"

"Waf ift?"

"Hast du meine Pizza gesehn die ich ges- Alter!"

Der schwarzhäufige Wuschelkopf stürzte auf das Sofa zu, auf dem sein kleiner Bruder gerade dabei war jene Pizza als Katerfrühstück zu missbrauchen und riss ihm das letzte Viertel aus der Hand.

"Das war **meine** du Fressack!"

"..Man, ich hatte Hunger!" rechtfertigte sich der Kleinere und verschränkte schmollend die Arme vor der Brust ehe er seinen Kopf demotiviert seufzend auf die Rückenlehne des großen Ledersofas kippen ließ.

"..wir haben gestern Nichts für heute gekauft und Samstags ist Vivi doch nicht da.."

Dann warf er seinem großen Bruder einen vorwurfsvollen Blick zu.

Dieser schüttelte nur verständnislos den Kopf.

Stimmt, den Abend zuvor hatten sie nur Bier und Grillzeug gekauft, von dem bei Gott längst Nichts mehr übrig war.

Gedankenverloren und langsam kaute Ace auf dem Stück Pizza herum, was für eine Genugtuung wenn man sich Nachmittags geplagt von Kopfschmerzen aus dem Bett gequält hatte und sich dann Pizza zwischen die Backen schieben konnte, um den Kater zu bekämpfen.

Doch da hatte er die Rechnung ohne Ruffy gemacht, seinen kleinen Bruder, mit dem er das große Apartment des Penthouse eines Bürokomplexes bewohnte und der ihm in Punkto Verfressenheit um Nichts nachstand.

Futterneid, ganz klar.

"Nur die Hälfte!!"

"Alter! du hattest schon die andere Hälfte!"

"Komm schon- gib!"

Und schon war eine Rangelei um das letzte Stückchen Salamipizza entstanden.

Doch noch bevor irgendwas kaputt ging, geschweigedenn ein Gewinner das Match für

sich entscheiden konnte war das Klacken eines Schlüssels in der Haustüre zu hören. Zur allgemeinen Verwunderung war die Mitbewohnerin nicht alleine von der Arbeit nach Hause gekommen.

Beide Brüder hielten aufeinanderliegend und etwas verknotet inne.

Auch die Orangehaarige warf Ace und Ruffy einen irritierten Blick zu.

Den Einen kannte sie doch..

"Komm erstmal rein Süße" wandte sich Vivi zu ihrer Freundin und schob sie samt Tasche durch die Tür in den Wohnbereich, ehe sie noch weiter darüber nachdenken konnte ob Er das tatsächlich war.

Das Apartment war sehr großzügig und offen geschnitten, sodass Eingangsbereich, Wohnzimmer und die Küche quasi aus einem großen Raum bestanden und nur durch ein paar Treppenstufen abgehoben waren.

Wirklich sehr stilvoll.

"Und was zur Hölle treibt ihr eigentlich..?"

Vivi wirkte etwas gestresst – was wohl daran lag, dass das erste was ihr Besuch in ihrer Wohnung zu Gesicht bekam zwei halbnackte, sich auf einem Sofa um Pizza kloppende Kerle waren.